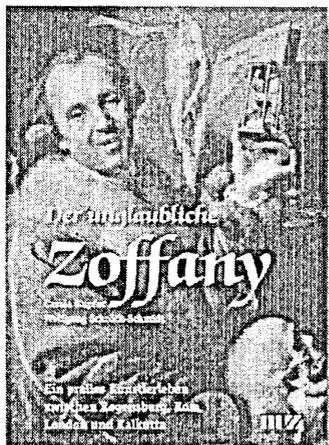


# Made in Regensburg

Bücher, CDs und andere Neuerscheinungen aus und über Regensburg



Carola Kupfer, Wolfgang Schröck-Schmidt: Der unglaubliche Zoffany. Ein pralles Künstlerleben zwischen Regensburg, Rom, London und Kalkutta. MZ Verlag, 16,90 EUR, gielt-verlag.de

Johann Joseph Zoffany wurde 1733 in Frankfurt am Main als Sohn des Hofbaumeisters des Fürsten von Thurn und Taxis geboren. Beim Umzug des Hofes 1748 nach Regensburg kam Zoffany, dessen zeichnerisches Talent früh erkannt wurde, in die Werkstatt des Kunstmalers Martin Speer am Brixner Hof. Nach Studienreisen durch Italien ging Zoffany 1761 mit 27 Jahren nach London, wo er als Porträtmaler eine atemberaubende Karriere machte, ehe er sich zeitweise in Italien und Kalkutta niederließ. Er war der erste Maler, der den englischen Königshof in ungezwungener Atmosphäre porträtieren durfte. Die Beziehung des Malers zu Regensburg thematisieren Carola Kupfer und Wolfgang Schröck-Schmidt in einem historischen Roman, der in Reflexionen die Persönlichkeit des Künstlers beleuchtet und das Bild einer Zeit im Umbruch zeichnet. Zoffany kehrt als knapp 60-Jähriger 1791 in seine einstige Heimat Regensburg zurück.

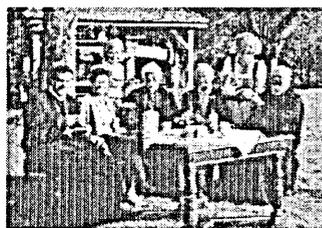
Er ist in geheimer diplomatischer Mission unterwegs und interessiert sich für die vielen Gerüchte über die französische Revolution und deren Folgen, die unter den Gesandten in der Stadt kursieren. Sein Auftraggeber ist der englische König, der ihn als Porträtmaler und Kenner des Adels bewusst für diese Aufgabe ausgewählt hat. Doch Zoffany fühlt sich in seiner alten Heimat fremd und wird aufgrund seiner merkwürdigen Erscheinung belächelt. Kann er seine Mission trotzdem erfüllen? Und was hat sein Schwager Adrian damit zu tun, der in den Diensten der Thurn und Taxis steht? Auf Spaziergängen durch die Stadt erinnert sich der Künstler an sein ungewöhnliches Leben, das ihn einst von Regensburg in die weite Welt führte ...



Robert Walsers: Der Gehülfe. Hörbuch, 2 CDs, LOhr-Bär-Verlag, 19,90 EUR, lohrbaer-verlag.de

Ein neues Hörbuch aus dem LOhr-Bär-Verlag, ein Hörbild, mit dem sich Verlagsschef Dieter Lohr selbst eine Freude macht und eines seiner Lieblingsbücher als audiophile Kostbarkeit herausgibt: Robert Walsers Roman *Der Gehülfe*. Bereits der Anfang des 1908 erschienenen Romans ist bezeichnend für seinen Protagonisten: Beständig hält Joseph Martini inne, um über irgend etwas gewiss sehr Belangloses nachzudenken, beständig wundert er sich, beständig ist er im Zweifel. In einem Moment macht er sich Vorwürfe, weil er den Niedergang des Hauses, in dem er angestellt ist, nicht aufhören kann, im nächsten Moment steht er diesem Niedergang völlig gleichgültig ge-

genüber. Dauernd schwankt er zwischen Auflehnung und Unterwürfigkeit, zwischen Entschlossenheit und Kleinmut. Walsers beleuchtet seine Figuren in ihren Widersprüchlichkeiten von allen Seiten, zeichnet genaue Psychogramme, ein Sittenbild des 20. Jahrhunderts in der Schweiz und des „heimlichfeiern Menschen-schlags“, der das reizende Nest“ bewohnt, in dem der Roman spielt. Die Schauspieler Martin Hofer und Heinz Müller bringen in der szenischen Lesung die Widersprüchlichkeiten der Charaktere ebenso exzellent zum Ausdruck wie den feinen Humor, der Walsers Roman durchzieht, den hintergründigen Sprachwitz und die scheinbare Heiterkeit der tragischen Handlung. Als gebürtige Schweizer sind sie mit Walsers Wortschatz vertraut und lassen schweizerischen Tonfall anklängen oder perfektes Schwyzerdütsch, je nachdem, was die Situation erfordert. Sehr zur epochentypischen Atmosphäre trägt das Klavierspiel von Till Barmeyer bei.



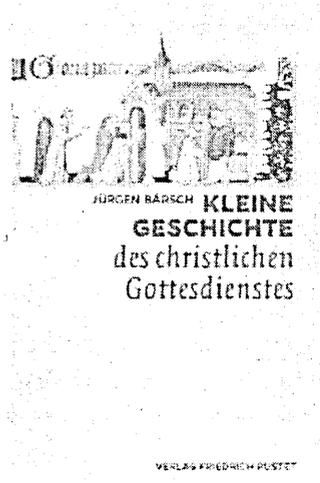
Kochbuch für Leib und Seele



Irm Hofmann: Kochbuch für Leib und Seele. Lieblingsrezepte für himmlischen Genuss. SüdOst-Verlag, 17,90 EUR, gielt-verlag.de

Sie kochen gerne schmackhaft, leicht und ausgewogen, schätzen jahreszeitliche, regionale und kreative Küche? Sie suchen einen Gaumenschmaus, etwas für den kleinen Hunger, stellen gern ein Menü zusammen oder ernähren sich fleischlos glücklich? Für jeden Appetit, jeden Gang und jede

Gelegenheit finden Sie im neuen Kochbuch von Irm Hofmann vielfältige Rezeptideen. Lassen Sie sich inspirieren von authentischen Fotos, die alle bei bestem Wetter im bezaubernden Garten des Bildungszentrums St. Benedikt in Seitenstetten (Österreich) entstanden sind. Eine Fülle originaler und abwechslungsreicher Rezepte lädt ein zum Studieren, Ausprobieren und Genießen. Alle Gerichte sind in der Küche des Bildungszentrums vielfach erprobt und werden von dessen Gästen ständig nachgefragt. Die Lieblingsrezepte aus der Bildungshausküche, die garantiert gelingen, sind in diesem durchgehend gebildeten Koch- und Backbuch versammelt.



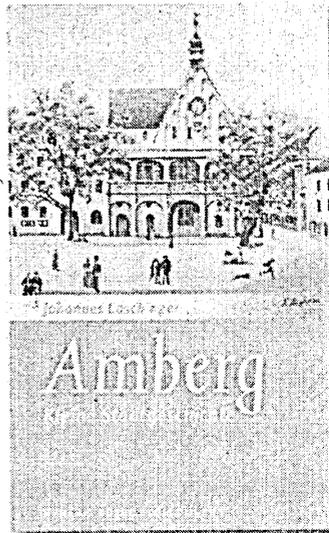
Jürgen Bärsch: Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Verlag Friedrich Pustet, 19,95 EUR, verlag-pustet.de

Ritus, Kult, Feiern, Geräte und Gewänder: Die christliche Liturgie im Licht der Kulturhistorie. Jürgen Bärsch bietet mit seiner Geschichte der christlichen Liturgie einen kompakten Überblick zu den großen Etappen und Entwicklungen des gottesdienstlichen Lebens. Ebenso vermittelt er die kulturhistorischen Einflüsse auf die und durch die Liturgie mit all ihren Facetten. In kurzen und überschaubaren Kapiteln zeigt er die zahlreichen zum Teil massiven Veränderungen des Gottesdienstes in der Geschichte des Christentums auf. Denn in Wechselwirkung mit kirchlichen und



ellschaftlichen Umbrüchen  
ie von Veränderungen in Kul-  
und Mentalität, beeinflusst  
sich die konkrete Gestalt der  
gischen Feier vielfach und  
hhaltig gewandelt. Ausge-  
d von ihren jüdischen Wur-  
1 über das Konstantinische  
alter und die Spätantike, das  
elalter hindurch, durch die  
enwende der Reformation,  
Barock und in der Aufklärung  
ie durch Globalisierung und  
nt zuletzt durch das II. Vatika-  
che Konzil im 20. Jahrhundert  
ärsch zeigt auf, wie und wa-  
1 die christliche Liturgie stets  
difizierungen und Verände-  
gen unterlag.

ter, Hans Lankes, Katja Fischer,  
Karin Fleischer, Regine Herzog  
und Liz Zitzelsberger. Der Essay  
*Das Geschenk des Windes* von  
Herbert Grabe komplettiert die  
zwölf Bildwerke, die im Original  
ab 16. November im Restaurant  
Leerer Beutel ausgestellt sind.



Johannes Laschinger: Amberg. In der Reihe: Kleine Stadtgeschichten. Verlag Friedrich Pustet, 14,95 EUR, [verlag-pustet.de](http://verlag-pustet.de)

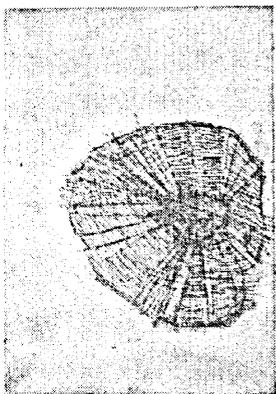
**D**ie Geschichte Ambergs hat einiges zu bieten: einst Pfand eines Bischofs und familiärer Zankapfel der Wittelsbacher – mal bayerisch, mal pfälzisch –, Augapfel Kaiser Ludwigs des Bayern und Hauptstadt der „heroberen Pfalz“, mittelalterliche Erzmetropole und abgehangenes Stiefkind der industriellen Revolution, Schauplatz einer spektakulären Hochzeit und Spielplatz großartiger Baumeister. Und nicht zuletzt war die attraktive und malerische Stadt ehemalige Hauptstadt der Oberpfalz. Autor des neuen Bands aus der Reihe „Kleine Stadtgeschichte“ des Regensburger Verlags Friedrich Pustet ist Johannes Laschinger, Leiter des Amberger Stadtarchivs. Er nimmt den Leser mit auf eine kurzweilige Reise durch die wechselvolle Geschichte Ambergs. Politik, Wirtschaft und Kultur werden von der ersten Erwähnung bis zur unmittelbaren Gegenwart vorgestellt – reich illustriert mit zum Teil farbigen Abbildungen, kompakt, übersichtlich, informativ.



Herbert Stolz: Regensburg aus der Luft. Kalender 2016. Stolz & Burschel, 19,95 EUR, [herbertstolz.de](http://herbertstolz.de)

**U**nverzichtbar, sehnhelbst erwartet, endlich da: der zehnte Kalender des Fotografen Herbert Stolz mit Luftaufnahmen des Welterbes zu allen Jahreszeiten. Knifflige Suchbilder, noch nie gesehene Perspektiven und Farbspiele, die die Stadt völlig neu sehen lassen. Bauten, Gebäudekomplexe, Dachlandschaften, Plätze, Straßen und Fluss in der Totalen und im Details – mit einem Wort: Brilliant!

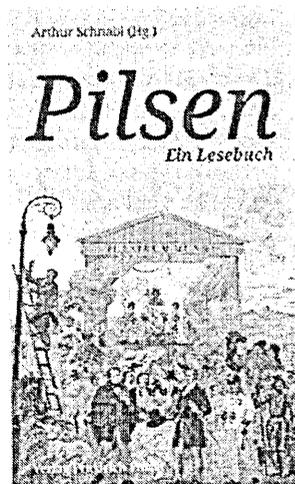
KUNSTPARTNER 2016



ERDE UND WIND

na Rapf-Karikari, Ingo Kübler:  
Kunstpartner Kalender 2016. Verlag  
Kunstpartner, 24,90 EUR, [kunstpart-  
ner.eu](http://kunstpart-<br/>ner.eu)

**D**er *Kunstpartner Kalender 2016* ist den Elementen Erde und Wind gewidmet. Erd, Sand und Steine, Gipfel, Seen, Wolken – vielschichtige Landschaftsbilder sind darin versammelt, abwechselnd dynamisch und kontemplativ. Es geht es zu. Das Titelblatt wurde von Christina Kerscher gestaltet. Die Kaltnadelradierung *Wind* ist im Regensburger „Atelier Kunst inklusiv“ im Andreasstadel. Renate Höning entstanden. teiligt an diesem anspruchsvollen und druckgrafisch exzellent gestalteten 2016-Kalender. Maria Seidenschwann, Aldo Minis, Renate Selmayr, Wolfram Schmidt, Bernhard Maria Fuchs, Matthias Eckert, Matthias Schlü-



Arthur Schnabl (Hg.): Pilsen – ein Lesebuch. Verlag Friedrich Pustet, 14,95 EUR, [verlag-pustet.de](http://verlag-pustet.de)

**J**eder kennt die Bierstadt Pilsen. Aber sonst? Die Kulturhauptstadt 2015 weiß auch anderweitig zu bezaubern – mit Architektur, Industrie, Literatur, Marionetten. Da wird Theater gespielt, da werden Puppenfilme gemacht und Gedichte geschrieben. Und zwar besonders fantasievoll, so als sollte das gängige Vorurteil von der „unpoetischen“ Industriestadt Lügen gestraft werden. Arthur Schnabl trägt in diesem Band Interessantes, Literarisches, Informatives, Lustiges und Spannendes aus und über Pilsen zusammen – von Václav Havel, Friedrich Schiller, Karel Klostermann, Gertrud Fussenegger, Adolf Loos, Jaroslav Rudis und vielen anderen.